

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 15. März 1913, nachm. 2 Uhr.

Die Werke 2, 3 und 5 sind von

Felix Draeseke

(† 26. Februar 1913).

1. **Franz Liszt** (geb. 22. Oktober 1811 zu Raiding in Ungarn,
gest. 31. Juli 1886 zu Bayreuth):

Évocation à la chapelle sixtine (Miserere v. Allegri
und Ave verum v. Mozart) für Orgel.

2. „Am Mitternacht“, geistliches Lied für eine Singstimme mit Orgel.
Aus dem Lieder-Zyklus „Trauer und Trost“. Werk 24, Nr. 6.

Um Mitternacht hab' ich gewacht
Und aufgeblickt zum Himmel,
Kein Stern vom Sternengewimmel
Hat mir gelacht um Mitternacht.

Um Mitternacht hab ich gedacht
Hinaus in dunkle Schranken,
Es hat kein Lichtgedanken
Mir Trost gebracht um Mitternacht.

Um Mitternacht nahm ich in acht
Die Schläge meines Herzens,
Ein einz'ger Puls des Schmerzens
War angefacht um Mitternacht.

Um Mitternacht kämpft' ich die Schlacht,
O Menschheit, deine Leiden,
Nicht konnt' ich sie entscheiden
Mit meiner Macht um Mitternacht!

Um Mitternacht hab' ich die Macht
In deine Hand gegeben,
Herr über Tod und Leben,
Du hältst die Wacht um Mitternacht. Fr. Rückert.

3. **Orgelvorspiel** aus dem Mysterium „Christus“. Drittes Oratorium
„Tod und Sieg des Herrn“.

4. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 32, V. 3 (Mel. Melchior Teschner, 1613).

Mel.: Valet will ich dir geben —

Was hast du unterlassen
Zu meinem Trost und Freud?
Als Leib und Seele saßen
In ihrem größten Leid,
Als mir das Reich genommen,
Da Fried und Freude lacht,
Da bist du, mein Heil, kommen
Und hast mich froh gemacht.

Paul Gerhardt.

Vorlesung (Mark. 11, 1—10), Gebet und Segen.

Bitte wenden!

5. „Dein König kommt in niedern Hüllen“, Kantate*) für Chor,
Soloimmen und Orchester. Werk 30.

Dein König kommt in niedern Hüllen, ihn trägt der lastbarn
Eskin Füllen, empfang ihn froh, Jerusalem! Trag ihm entgegen
Friedenspalmen, bestreu den Pfad mit grünen Halmen! So ist's
dem Herren angenehm.

O mächtiger Herrscher ohne Heere, gewalt'ger Kämpfer ohne
Speere, o Friedensfürst von großer Macht! Es wollen dir der
Erde Herren den Weg zu deinem Throne sperren, doch du gewinnst
ihn ohne Schlacht.

Dein Reich ist nicht von dieser Erden, doch aller Erde Reiche
werden dem, das du gründest, untertan. Bewaffnet mit des Glaubens
Worten, zieht deine Schar nach den vier Orten der Welt hinaus,
und macht dir Bahn.

Und wo du kommest hergezogen, da ebnen sich des Meeres
Wogen, es schweigt der Sturm, von dir bedroht. Du kommst, auf
den empörten Triften des Lebens neuen Bund zu stiften, und schlägst
in Fessel Sünd und Tod.

O Herr von großer Huld und Treue, o komme du auch jetzt
aufs neue zu uns, die wir sind schwer verstört. Not ist es, daß du
selbst hiernieden kommst, zu erneuen deinen Frieden, dagegen sich die
Welt empört.

O laß dein Licht auf Erden siegen, die Macht der Finsternis
erliegen, und lösch der Zwietracht Glimmen aus; daß wir, die Völker
und die Thronen, vereint als Brüder wieder wohnen in deines
großen Vaters Haus. Friedrich Rückert, † 1866.

*) Unter dem Titel „Adventlied“ erschienen bei Fr. Kistner, Leipzig.

Mitwirkende: Der verstärkte Kreuzchor.

Soli: Fräulein Doris Walde, Konzertsängerin (Sopran),
Frau Julia Rahm-Kennebaum, Kammerfängerin (Alt),
Herr Emil Enderlein, Königl. Hofopernsänger (Tenor),
Herr Emil Piehler, Königl. Hofopernsänger (Baß).

Orgel: Herr Bernhard Pfannstiehl, Organist der Kreuzkirche.

Orchester: Mitglieder des Allgem. Musikervereins.

Leitung: Herr Professor Otto Richter, Kantor der Kreuzschule.

Karfreitag den 21. März (Bachs Geburtstag), abends 6 Uhr:

Matthäuspaffion von Seb. Bach.

Chor: Kreuzchor und Bachverein, Soli: Frä. Doris Walde, Konzertsängerin
(Sopran), Frau Franziska Bender-Schäfer, Königl. Hofopernsängerin (Alt), Herr
Hanns Nietan, Herzogl. Kammerfänger (Evangelist, Tenor), Herr Emil Enderlein,
Königl. Hofopernsänger (Tenor), Herr Friedrich Plaschke, Königl. Kammerfänger
(Christus, Baß), Herr Georg Zottmayr, Königl. Hofopernsänger (Baß), Herr Rudolf
Bärtich, Königl. Hofkonzertmeister (Violine), Herr Philipp Wunderlich, Königl.
Kammervirtuos (Flöte I), Herr Ritter Schmidt, Königl. Kammervirtuos (Oboe da
caccia und Oboe d'amore I). Cembalo: Herr Dr. Arthur Chik. Orgel: Herr
Bernhard Pfannstiehl. Orchester: Orchester des Bachvereins und Mitglieder des
Allgemeinen Musikervereins. Eintrittskarten an der Kasse des Kreuzkirchenvorstandes,
Schulgasse 2, Erdgeschoß rechts, heute Sonnabend unmittelbar nach der Vesper.